

[b]read daily

eine Produktion von:

SJ4JC

(Kopieren erlaubt!)

1.Samuel 1:

- 1.Samuel 1,17: Eli antwortete und sagte: Geh hin in Frieden! Der Gott Israels wird dir deine Bitte erfüllen, die du von ihm erbeten hast.
 - Wenn wir lernen, zu beten, so wie Hanna um Samuel bat, wird Gott uns erhören, wenn wir uns etwas Gutes wirklich wünschen.
 - Wir können lernen, so uneigennützig wie Hanna zu sein, die einfach verdeutlichen wollte, dass Gott Gebete erhört. Sie behielt ihren Sohn nicht für sich, sondern schenkte ihn Gott. Auch heute noch ermutigt ihre Geschichte Menschen, die in ähnlichen Situationen sind.

1.Samuel 2:

- 1.Samuel 2,10: Die mit dem HERRN rechten, werden niedergeschlagen werden, im Himmel wird er über ihnen donnern. Der HERR wird richten die Enden der Erde. Er wird seinem König Macht verleihen und erhöhen das Horn seines Gesalbten.
 - Es bringt nichts, Gott nicht zu gehorchen, selbst wenn es für dich keinen Sinn macht Gott zu gehorchen. Auch wenn du und ich es vielleicht nie verstehen werden, wird Gott immer Recht und Macht behalten.
 - Wenn du das tust, was Gott dir befohlen – wozu er dich berufen – hat, wirst du Erfolg und Sieg gewinnen und ein Vorbild, sowie ein Zeichen der Macht Gottes, sein.
- 1.Samuel 2,26: Der Junge Samuel aber nahm immer mehr zu an Alter und Gunst bei dem HERRN und bei den Menschen.
 - Gott gibt uns – jedem, der ihm von Herzen dient – Gunst

und Gelingen. Es ist sehr wahrscheinlich diese Gunst eines Tages zu erhalten, in welchem Umfang auch immer.

- Wir sollten weder auf andere, die „mehr“ Erfolg von Gott erhalten haben, neidisch sein, noch stolz sein, weil wir selbst viel von Gott gesegnet wurden. ↔ Wir können nicht so tun, als ob wir Gott gezähmt hätten.